SECHZEHNTE EINHEIT: „KOMM – GEH MIT MIR IN DAS LAND“

BEGRÜSSUNG – GEBET – EINFÜHRUNG

„Herzlich willkommen zur letzten Einheit des Emmauskurses. Ich habe großen Respekt davor, dass Sie über einen so langen Zeitraum so treu zu unseren Treffen gekommen sind. Dabei haben wir uns ja ein wenig kennen gelernt. Zum Beispiel werde ich mich ganz bestimmt noch lange daran erinnern, wie... *(An dieser Stelle können Sie kurz an eine nette Begebenheit in der Kursgruppe erinnern, oder an eine witzige Bemerkung eines Teilnehmers o. Ä. Irgendetwas dieser Art hat sich in den vergangenen Wochen ganz bestimmt ereignet, an das sich alle erinnern und das die Gruppe zusammengeschweißt hat.)*

Bestimmt haben Sie auch noch ganz andere Erinnerungen an die letzten Wochen. Das hoffe ich jedenfalls – immerhin haben wir viel Zeit verbracht im gemeinsamen Nachdenken und im Gespräch. Das hat mir und uns vom Team viel Spaß gemacht, und wir hoffen, Ihnen auch.

In dieser Einheit gehen wir noch einmal in die Vollen: Wir wollen uns Zeit nehmen, zurückzublicken. Was haben wir erlebt mit Gott und mit dem Glauben, und was davon wollen wir auf jeden Fall behalten und vertiefen? – Und wir wollen über eine weitere Frage nachdenken, die gut dazu passt: Wie machen wir das eigentlich, anderen vom Glauben an Jesus zu erzählen? Warum ist es eigentlich wichtig, andere zum Glauben einzuladen, und was ist dabei zu beachten? – Wir finden, diese Frage eignet sich bestens als ‚Startschuss’ für das Leben als Christ. Deswegen ist diese Frage heute Thema. Aber wie gesagt, jetzt haben wir erst einmal Zeit für einen Austausch über die Wochen, die hinter uns liegen – und das, was uns dabei wichtig geworden ist.“